

KOMPONISTENPORTRÄT

# DETLEF HEUSINGER

Biographie und Werkverzeichnis  
Biography and work list



edition gravis

**Detlef Heusinger**, geboren 1956 in Frankfurt am Main, gehört zu den vielseitigsten Komponisten seiner Generation. Er studierte Komposition, Dirigieren, Musikwissenschaft, Germanistik und Philosophie sowie Gitarre, Laute und Klavier an den Musikhochschulen in Bremen, Köln und Freiburg sowie an der Albert Ludwigs Universität Freiburg. Wichtigste Lehrer waren Hans Werner Henze und Klaus Huber (Komposition), Francis Travis (Dirigieren) und Hubert Käppel (Gitarre). Für seine kompositorische Tätigkeit erhielt er zahlreiche Preise wie z. B. den Musikpreis der Stadt Stuttgart und Stipendien wie das der Villa Massimo (Rom), der Cité des Arts (Paris), der Heinrich-Strobel-Stiftung des SWF (Freiburg) und das Baldreit Stipendium (Baden-Baden). Er unterrichtete von 1990 bis 1996 an der Musikhochschule in Bremen und leitete eine Dirigierklasse bei der Mürztaler Musikwerkstatt. Als Gastdozent war er u. a. an der Musikuniversität Wien, der Harvard University, der Goldsmith University London und der Université de Montreal tätig.

Im Zentrum seiner kompositorischen Arbeit stehen die Musiktheaterwerke **Der Turm** (1989, Theater Bremen/RB), **Babylon** (1997, Schwetzingen Festspiele, Nationaltheater Mannheim/SWR), **Lulu (3. Akt)** (2019, Theater Bremen), **Jukeboxopera** (2020, Theater Freiburg), **Zeitreisemaschine** (2021, Landestheater Detmold und Bregenzer Festspiele) sowie die Tanztheaterstücke **Materialermüdung** (1989, Stuttgarter Ballett) und **Volx Muzak** (1993, Schauspielhaus Bochum, Reinhild-Hoffmann-Compagnie).

Ab 1983 beschäftigte sich Heusinger in Auseinandersetzung mit Luigi Nono mit Live-Elektronik. Als Produzent und Regisseur der Video-Oper **Pandora I & II** gestaltete er 1993 seinen ersten Musikfilm für Radio Bremen, dem 2001 **Sintflut** bei den Donaueschinger Musiktagen (SWR) folgte.

Seit 1991 ist er auch als Regisseur sowie zeitweise als Leiter des Rossini-Festivals auf Rügen tätig und inszeniert in Deutschland, Frankreich, Österreich, Polen und der Schweiz Opern von Händel, Rossini, Donizetti, Saint-Saëns, Offenbach und Britten.

Als Komponist und Dirigent ist er bei so unterschiedlichen Festivals wie Ars Electronica (Österreich), Berliner Festwochen, Borealis Festival (Norwegen), Darmstädter Ferienkurse, Donaueschinger Musiktage, KLANG-Festival Kopenhagen, musica nova Helsinki, Roma Europa Festival (Italien), SALT Festival Kanada und Warschauer Herbst engagiert. Zu den Interpreten seiner Kompositionen gehören u. a. das Arditti Quartett, das Auryon Quartett, das Ensemble Modern, das ensemble recherche, Ensemble Resonanz, Ensemble Dal Niente, die Israel Contemporary Players, das hr-Orchester, das ORF-Orchester, das DSO Berlin und die SWR Sinfonieorchester. Als E-Gitarrist konzertierte er als Solist u. a. mit dem hr-Sinfonieorchester. Als Klangregisseur Auftritte mit Dirigenten wie Kent Nagano und François-Xavier Roth in der Royal Albert Hall in London und bei Festivals wie den Salzburger Festspielen und dem Lucerne Festival.

Als Dirigent arbeitete er neben anderen mit dem Ensemble Modern, dem Atlas Ensemble, dem Collegium Novum Zürich, dem New Music Orchestra (Polen) und dem Savaria Symphony Orchestra (Ungarn). Seit 2009 ist Heusinger Leiter des ENSEMBLE EXPERIMENTAL, mit welchem er erstmalig Luigi Nonos „Risonanze Erranti“ für das Label NEOS einspielte (2011 mit dem deutschen Schallplattenpreis ausgezeichnet). Seine eigenen Werke sind bei den Labels Wergo, Telos, harmonia mundi und Dabringhaus und Grimm erschienen. Die Oper **Zeitreisemaschine** (Landestheater Detmold und Bregenzer Festspiele) erschien 2022 als DVD beim Label kreuzberg records.

Seit 2006 ist Detlef Heusinger künstlerischer Leiter des SWR EXPERIMENTALSTUDIO. Zur Arbeit von Detlef Heusinger sind bislang die Publikationen **Sintflut** (nomos, 2001) und **MATERIAL. Zum Werk von 1978 bis 1998** (Accad. Tedesca - Villa Massimo) erschienen. Als Mitherausgeber publizierte er **Live Electronics im/in the SWR Experimentalstudio** (wolke, 2019).

**Ver-Blendung** (2016) für Bassflöte, Akkordeon und Elektronik, Seite 1. UA Florenz, 2.4.2019.

The image shows a handwritten musical score for the piece "Ver-Blendung" (2016) for Bass Flute (F.B.), Flute (Fh.), and Accordion (vib. ord.). The score is written on three staves with various musical notations, including dynamics (ppp, pp), articulation (non guanti), and complex rhythmic markings (e.g., 4/2, 7:6, 5:3, 5:4, 7:4, 8:5). The notation includes notes, rests, and dynamic markings, with some parts marked "senza vib." and "reali".



*Zeitreisemaschine*

Inszenierung und Bühne: Detlef Heusinger

Rossini (Stefan Stoll), Foto: Jochen Quast. © Landestheater Detmold.







Landestheater Detmold, Bregenzer Festspiele. © Anja Limbrunner.

„Anspruchsvoll, berührend, ernst, märchenhaft, witzig und lehrreich - mehr geht an sich nicht.“ – Christa Dietrich, **Voralarlberger Nachrichten**, 13.05.2022

„Heusinger [ersinnt] eine Klangwelt, in der sich Orchester-Ton und Elektronik unlösbar verbinden. Theremin und Sphärenklänge verleihen der Zeitreise sogar einen Hauch von Unwirklichem. [...] Seine Pointen sitzen, ohne dass er den pädagogischen Zeigefinger heben müsste.“ – Michael Kaminski, **Opernwelt**, 4/22

„Eine Familienoper ist es auch wirklich, denn an ihr werden alle Spaß haben: die 8-Jährigen nicht weniger als die 80-Jährigen. [...] Detlef Heusinger verpackt sie in Klänge, die jeden Augenblick spannend sind. Ein Theremin spielt dabei eine zentrale Rolle, aber auch elektronische Musik, die als Surround-Ereignis durch den Theatersaal kreist. [...] Videos füttern die Augen, zwischendurch wird es andächtig, wenn der Kinderchor fromme Choräle intoniert. Das ist alles andere als *kindgerechte* zeitgenössische Musik – sehr erfreulich. Denn das wäre das Schlimmste, was man über eine *Familienoper* sagen kann.“ – Christoph Schulte im Walde, **Die deutsche Bühne**, 19.02.22.

„Heusingers *Zeitreisemaschine* erfüllt insofern die Anforderungen an eine moderne Familienoper, als sie das Inventar der Gattung Oper durchleuchtet und mit den Mitteln moderner (Komponier)Technik humorvoll und kurzweilig übersetzt oder verfremdet. [...] Obwohl Heusinger in vielen Fällen nicht tonal komponiert, wirkt seine Musik in der Tat zumeist Familien-kompatibel. Das liegt zum einen an ihrer abwechslungsreichen Struktur [...] Es liegt aber auch an der abwechslungsreichen Instrumentation mit klassischem Instrumentarium, Elektronik inklusive E-Gitarre und Synthesizer [...]. Und dem Theremin. Dieses elektronische Instrument, dessen Klänge via Ätherwellen entstehen, ist, auch visuell, Metapher für die Zeitreisemaschine.“ – Alexander Dick, **Badische Zeitung**, 17.02.22.



*Jukeboxopera*

Inszenierung, Bühne und Kostüme: Detlef Heusinger

Gan-ya Ben-gur Akselrod, Jin Seok Lee, Roberto Gionfriddo. Foto: Rainer Muranyi. © Theater Freiburg.







Janina Staub, Junbum Lee, Foto: Rainer Muranyi. © Theater Freiburg.

# Lulu (3. Akt)

2019 | Oper in drei Akten nach Alban Berg

UA 27. Januar 2019 | Theater Bremen | Bremer Philharmoniker, Ltg. Hartmut Keil  
Ensemble Experimental | SWR Experimentalstudio

1280 Fl. *rit.* *Largo ♩ = 46* *sehr lang*

Engl. *Glas*

Cl. 1 *pp* *pp* *ppp* *ff*

Bkl. *pp* *poco* *dim.* *ppp* *ff*

Altsax. *pp* *pp* *ppp* *ff*

Fg. *pp* *pp* *ppp* *ff*

Hr. 1 *senza sord.* *p* *ppp* *ff*

Hr. 2 *senza sord.* *p* *ppp* *ff*

Tpt. *pp* *ppp* *ff*

Pos. *pp* *ppp* *ff*

Tbn. *pp* *ppp* *ff*

Per. 1 *pp* *ff*

Per. 2 *pp* *ff*

Per. 3 *pp* *ff*

Lulu *Lulu's Stimme [aus der Kammer]* *poco* *ff* *ff*

Gescho. *die + m.* *pp* *ppp* *ff*

Tb. *pp* *ppp* *ff*

E. Gr. *pp* *ppp* *ff*

H-Org. *ppp* *pp* *ppp* *ff*

Klav. *pp* *pp* *ppp* *ff*

VI. I *rit.* *Largo ♩ = 46* *senza sord.* *div.*

VI. II *pp* *ppp* *ff*

Vla. *pp* *ppp* *ff*

Vcl. *pp* *ppp* *ff*

Kb. *pp* *ppp* *ff*

eg 2594LM 187

„Alban Berg würde sich wundern. Und vielleicht sogar zustimmen. Denn was Detlef Heusinger aus dem fragmentarisch überlieferten Material des dritten *Lulu*-Aktes gemacht hat, ist – wie die jetzt am Bremer Theater erfolgte Uraufführung dieser Fassung zeigte – eine höchst beachtenswerte, ebenso fantasievolle wie punktgenau durchdachte Alternative zu Friedrich Cerhas 1979 uraufgeführter Vervollständigung des Werkes, die sich nicht überall durchgesetzt hat. [...] Auch Heusinger betont in seiner Bearbeitung den Fragmentcharakter, die Brüchigkeit des dritten Akts. Er nimmt einige Kürzungen vor [...] und reduziert die in den ersten beiden Akten und am Anfang des dritten vorgegebene Orchesterbesetzung [...], fügt im Schlussakt aber auch neue Instrumente aus dem Bereich der elektrisch verstärkten Popmusik hinzu, mit denen die Komposition sozusagen in unsere Zeit fortgeschrieben wird: Besondere Farbakzente setzen da auf der Bühne ein Synthesizer, eine E-Gitarre und ein Theremin [...]. Dabei entsteht ein weitgehend durchsichtiges, sowohl ins Groteske als auch ins Surreale weisendes Klangbild, das in seiner schillernden Perspektivvielfalt fasziniert.“ – Gerhart Asche, **Opernwelt**, März 2019.

„Heusingers ungemein farbenreiche Orchestrierung [...] verleiht diesem Akt des Verfalls eine geradezu filmische Präsenz [...] [Heusinger] lässt Bergs Vorlage mit dem Wissen der Gegenwart intelligent und kreativ erblühen. Als könne es nicht anders sein. [...] [D]iese Bremer *Lulu* [könnte] musikalisch Geschichte schreiben [...] [W]omöglich hat Alban Bergs Jahrhundertoper ihre Jahrhundertfassung gefunden.“ – Alexander Dick, **Badische Zeitung**, 29.1.19.

„Heusingers Ziel: eine Neufassung *aus einem Guss* – das ist ihm gelungen, wie die gestrige Uraufführung zeigte. [...] [D]er Reiz des neuen Klanggewands: Elegant mischten sich Theremin-Einwürfe und Gesang, die E-Gitarren-Linien bürsteten den gewohnten *Lulu*-Sound in ungewohnte, doch stimmige Richtungen.“ – Dagmar Penzlin, **Musikjournal im Deutschlandfunk**, 28.1.19.

„Dieser *neue* dritte Akt in der Bearbeitung des mit Musiktheater erfahrenen Bremer Komponisten Detlef Heusinger wurde zu Recht mit Spannung erwartet. [...] Auch Heusinger kürzt – allerdings sehr moderat und überaus geschickt [...] [M]usiktheatralisch dicht und luzide [...] [D]er dritte Akt ist musikalisch wie szenisch der gelungenste [...] Heusingers Bearbeitung gibt dem dritten Akt eine suggestiv flirrende Klanglichkeit, die nicht zuletzt gliedern und das Klangbild plastisch auffächern hilft und dem vermeintlichen Abstieg Lulus als Prostituierte eine raffinierte Halbwelt-Atmosphäre verleiht. [...] [R]affinierte Strichfassung, die bei Reduktion der Besetzung das Klangspektrum gleichzeitig erweitert“ – Klaus Kalchschmid, **Die deutsche Bühne**, 28.1.19.

## Sintflut

2001 | Video-Tryptichon

UA 2001 | Donaueschinger Musiktage | SWR Sinfonieorchester, Ltg. Johannes Kalitzke  
SWR (Kamera-Still)



## OPER • OPERA

### **Babylon (1995/96) • ca. 100'**

Musiktheater in 3 Akten • Libretto von Detlef Heusinger nach ›Don Juan ou Les Amants ch merique‹ von Michel de Ghelderode • 2(1. Picc, Bfl ad lib; 2. Picc, Altfl und Bfl ad lib.). EH(Ob).2(1. Es, 2. Bassklar).2(2. Kfg) – Tsax(Asax) – 1.2(C).2.0 – Schl(3–5, inkl. Pke) – Klav(Cel u. Synthesizer; Cemb und Harm) – Str – el..Zuspielband – Soli: Koloratursopr, S, Mezzo, A, 3T, 2Bar, 2B

Partitur ..... **eg 493P**

Klavierauszug.....**eg 493KA**

Aufführungsmaterial leihweise ..... **eg 493LM**

### **Der Turm (1986/88) • ca. 80'**

Musiktheater • nach dem gleichnamigen Bühnenstück von Peter Weiss in 4 Szenen • für Vokalsolisten, Tänzer, Orchester und Live-Elektronik • 0.1(EH).1(in Es, Bassklar).1(Kfg) – Tsax(Asax) – 1.1(B).Cornett(B, C, Picc-Cornett in Es).2.1 – Schl(2) – Klav(Cel und Harm) – Str(solistisch oder chorisches, Kb 5saitig) – Live-Elektronik und Zuspielband (2-Spur) – Soli: 2T nzer/Spr(1. weibl, 2. männl. mit Knabenstimme), S, Mezzo, T, Bar, B • Bühnenmusik Fl(Picc und Alt und auch off-stage Flöte) – Pos – Schl(2) – Va Kb(5saitig)

Partitur ..... **eg 129P**

Klavierauszug.....**eg 129KA**

Aufführungsmaterial leihweise ..... **eg 129LM**

### **Jukeboxopera (2019–20) • 100'**

für Solisten, Chor, Ensemble und Orchester

Aufführungsmaterial leihweise ..... **eg 2716LM**

### **Lulu – 3. Akt. Oper von Alban Berg (2018) • 60'**

Libretto von Frank Wedekind • Neue Fassung von Detlef Heusinger • für Vokal- und Instrumentalensemble sowie Elektronik

Aufführungsmaterial leihweise ..... **eg 2594LM**

### **Rossini a. D. (1989/90) • ca. 60'**

Musikalische Posse/Kinderoper • für drei Sänger, fünf Tänzer und Kammerorchester • Libretto von Detlef Heusinger unter Verwendung von Opernlibretti und Briefen Rossinis • 1(Picc).1,EH.1(B, Bassklar).1 – 1.1(B).0.0 – Pke.Schl(1–2) – Cemb(Klav und Harm) – Hfe – Str – Soli: S.T.B, Tänzer(5)

Partitur ..... **eg 240P**

Klavierauszug/Vokalpartitur ..... **eg 240**

Aufführungsmaterial leihweise ..... **eg 240LM**

### **Schwarz - Rot - Gold (1997/98) • ca. 70'**

Ein R hr-Schauer-Stück zur ›deutschen Revolution‹ 1848 • nach einem Text von Detlef Heusinger • für Sänger, Tänzer, Schauspieler, Kammerensemble • Fl(Picc,Altfl,Bassfl) Klar(Bassklar) – Pos(Bass-Trp) – Schl(1) – Klav(Synth/Orgel/Harm und Cel) – V.Va.Vc – Soli: Spr, S.A.Bar, 3Schauspieler, Tänzerin

Partitur ..... **eg 603P**

Aufführungsmaterial leihweise ..... **eg 603LM**

### **Zeitreisemaschine (2020) • 80''**

Eine Familienoper • für Solisten, Jugendchor SSA und Orchester

Aufführungsmaterial leihweise ..... **eg 2763LM**

## ORCHESTER • ORCHESTRA

### **2<sup>nd</sup> anniversary of zabriskie point (2005)** • ca. 21'

Konzert für E-Gitarre und Orchester • 2(bde auch Picc und 2. Altfl).2.1(B),Bassklar.2 – 2(1. hochF, 2. tief F).2(B).2.0 – Schl(3–4) – Klav(Cel) – Hfe – Str – E-Git

*Partitur* ..... **eg 971P**

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 971LM**

### **Ellipsis (1988)** • ca. 21'

für kleines Orchester • 1(Picc),Altfl(FI).Ob(EH).Klar(B),Bassklar.1,Kfg – 2.1(B).1.0 – Schl(2–3) – Klav – Hfe – Str

*Partitur* ..... **eg 177P**

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 177LM**

### **Rhap-Time (1985)** • ca. 5'

für Jugendorchester • 1.1.1,Bassklar.1 – Asax.Tsax – 1.1(B).1.1 – Pke.Schl(2) – Klav – 1.1.1.0.1

*Partitur* ..... **eg 27P**

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 27LM**

### **Sintflut/The Flood (2000/01)** • ca. 45'

Videotriptychon für 3 Orchestergruppen und 5kanaliges Tonband • *Gruppe I* 2Fl(Picc und Altfl) – Hrn. Trp(B).Pos – Hfe – Schl – 3Vi.Vc.Kb • *Gruppe II* Ob(Ob d'amore und EH) – Hrn.Trp(B).Pos – Schl(1) – Hfe – 3Vil. Vc.Kb • *Gruppe III* Fl(Picc und Altfl).2(2. EH).2(B),Bassklar.2,2Kfg – 2(F/B).1(B).1(Basspos).2 – Schl(2) – Klav(Cel und Harm) – 7Vi.6Vil.7Vlen.5Vc.5Kb

*Partitur* ..... **eg 761P**

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 761LM**

### **terra incognita (1997)** • ca. 18'

für großes Orchester • 3(1./2. Picc und 3. Altfl).2,EH.3(2. Es, 3. Bassklar).2,Kfg – 4.3(C).3.0 – Schl(4) – Klav(Synth, Cel) – Hfe – Str

*Partitur* ..... **eg 571P**

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 571LM**

### **Tripelkonzert (2010)**

für Oboe d'amore, Viola, verstärktes Cembalo und großes Orchester

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 1876LM**

### **Turm-Stücke (1987/91)** • ca. 21'

Orchestersuite aus der Oper *Der Turm* • 0.1(EH).1(B, Es und Bassklar).1(Kfg) – Asax(Tsax) – Trp(B).Cornett(B, Picc-Cornett in Es).1.1 – Pke.Schl(2) – Klav(Cel und Harm) – Str(chorisch) Raumklanggruppe • Fl(Picc und Altfl) – Pos(Basstrp) – Schl(1) – Va.Kb(5saitig) und Live-Elektronik ad lib

*Partitur* ..... **eg 274P**

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 274LM**

# 2nd anniversary of zabriskie point

## 2005 | Konzert für E-Gitarre und Orchester

UA 18.11.2005 | hr-Sendesaal Frankfurt

Detlef Heusinger, E-Gitarre | Ltg. Sian Edwards | hr-Sinfonieorchester

dem Andenken meines Vaters gewidmet

### 2<sup>nd</sup> Anniversary of Zabriskie Point

Konzert für E-Gitarre und Orchester / Concerto for e-guitar and orchestra

#### Section I

Detlef Heusinger, 2005

1.Fl.  $4/4$   $! = 4/4$  *mp* *pp*

2.Fl. *c.s. (harm.)* *pp* *Met.* *Flex.* *caperto* *brist.* *pp*

S.I. *Gg.* *ow.* *pp*

S.II *Tam.T.* *Temp. B* *sub temp.* *pp*

S.III *pp*

H.F. *8ba.* *P* *8ba.* *(B)* *pp*

Pf. *8ba.* *pp* *f* *pp*

E-Git. *vib.* *band.* *pp*

I.VI. *1. color* *c.s.* *flaut.* *pp* *f* *ppp*

Kb. *pizz.* *dia.* *ppp* *f* *ppp*

© 2005 by Edition Gravis

eg 971

## ENSEMBLE

### **4 CROSSROADS (2017) • 22'**

für Theremin, E-Gitarre, Violoncello, Klavier/Synthesizer, Schlagzeug und Live-Elektronik

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 2481LM**

### **Abzweige (2013–2014) • 14'**

für Ensemble und Live-Elektronik • 1.1.0.1 - 0.0.0.0 - Sz - Klav - 1.1.1.1.1 - Elektronik und Zuspiegelung

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 2132LM**

### **Aufstieg (1982) • ca. 12'**

für Kammerensemble • 1.1.1.1 – 1.1.1.0 – Hfe(ersatzweise Klav) – 1.1.1.1.1

*Partitur* ..... **eg 110P**

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 110LM**

### **Kagebayashi I, II, III (2004) • ca. 12'**

Drei Interludien für Kammerensemble • aus dem Zyklus *geza-music* • Fl.Klar(B) – Git – Schl(1) – V.Va.Vc

*Partitur* ..... **eg 916P**

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 916LM**

### **Von Insel zu Insel (1985/86) • ca. 13'**

für Kammerensemble • 1,Altfl(Fl).0.0.0 – 1.1(B).1.0 – Schl(1) – Hfe – 0.0.1.1.1

*Partitur* ..... **eg 76P**

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 76LM**

## KAMMERMUSIK • CHAMBER MUSIC

### **Abraum (1995) • ca. 23'**

für Klaviertrio

*Partitur* ..... **eg 131P**

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 131LM**

### **Abraum II (1996/rev. 2011) • ca. 23'**

für Klaviertrio und Live-Elektronik

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 1893LM**

### **Ent-Fremdung (1978/1995) • ca. 11'**

für 4 Gitarren

*Spielpartituren* ..... **eg 159**

### **geza-music (1984-)**

Zyklus mit Gitarre • *siehe* Drei japanische Liebeslieder (Wakas), eg 905. Kagebayashi I, II, III, eg 916. Sakura - Saku, eg 875

### **Materialermüdung (1982) • ca. 11'**

*dargestellt an 2 Klavieren zu 4 Händen* ..... **eg 26**

# Abzweige

2014 | für großes Ensemble und Elektronik

UA 14.04.2011 | Konzerthaus Berlin | Ensemble Resonanz, Ltg. Hermann Bäumer

## Abzweige

für Ensemble, Live-Elektronik und Tape

Partitur  
Score

Detlef Heusinger  
(2013–2014)

4 != 44  
4

3 4 3  
w. t. → 4 4 4

Fl. *Senza*

Ob. *mizurata*

Bsn.

Perc. *Vibra.*

Pno. *(Saiten)*

Vn.1

Vn.2

Vla. *trém. serradissimo*

Vc. *trém. serradissimo*

Db. *trém. serradissimo*

Tape [Take 1] + db

L.E.

0.00... 1.45

# Klavierwerk 1

## 2016 | für Klavier

UA 20.08.2017 | SALT Festival Kanada | Ermis Theodorakis, Klavier

### KLAVIERWERK 1

Detlef Heusinger  
(2015–16)

(senza misura)  $\text{♩} = 44$

*mf* *f* *p* *f* *ppp* *mf*

*mf* *pp*

(Solo Sostenuto Pedal)

5

*pp* *f* *mp* *p* *mf*

*ff* *pp*

(muto) *m.s.*

9

*f* *mp* *pp* *p* *mp* *p* *pp*

*ff* *p* *mf* *p* *f*

eg 2419

**Noema (1987/89)** • ca. 8'  
für Flöte und Gitarre  
*Spielpartituren* ..... eg 128

**Pandora I und II (1993/94)** • ca. 18' und 20'  
für Streichquartett  
*Partitur und Stimmen* ..... eg 403

**Standlied I + II (1983/89)** • ca. 6' und 6'  
Übungsstücke  
für *Schlagzeug-Quartett* ..... eg 212

**Ver-Blendung (2016)** • 14'  
für Flöte, Akkordeon und Live-Elektronik  
*Spielpartituren* ..... eg 2486

## SOLO

**Ballade cruelle (2003)** • ca. 6'  
nach F. Goya *No te escarpás* (Capricho n° 72)  
für *Gitarre solo* ..... eg 906

**Ballade sentimentale (2012)** • ca. 6'  
nach F. Goya *Obsequio al maestro* (Capricho n° 47)  
für *Gitarre solo* ..... eg 2000

**Epiphora – Oxymora – Anaphora (1984/86)** • ca. 16'  
*Drei Stücke für Klavier* ..... eg 77

**Klavierwerk I (2016)** • 10'  
für *Klavier* ..... eg 2419

**Lulu's Dream (2019)** • 13'  
für *elektrische Gitarre* ..... eg 2593

**Sakura – Saku (2003)** • ca. 8'  
für *Gitarre solo* ..... eg 875

**Spuren-Elemente/Trace elements (1985)** • ca. 8'  
für *Gitarre* ..... eg 75

**Stückwerk (1983/87)** • ca. 6'  
für *Gitarre solo* ..... eg 213

**Tombeau sur la Mort de G. F. H. (2012)** • ca. 10'  
für *Orgel* ..... eg 1981

## VOKALMUSIK • VOCAL WORKS

### **Drei japanische Liebeslieder (Wakas) (2003/04) • ca. 12'**

für hohe Stimme und Gitarre

*Partituren* ..... **eg 905**

### **Früher (2018) • 7'**

für Bariton und 4 Instrumente

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 2645LM**

### **Hallo Welt (2019) • 7'**

für Kinder-/Jugendchor (SSA), Theremin, Stylophon, Schlagzeug (Vibraphon/Glockenspiel - 1 Spieler), Synthesizer (Hammondorgel) und Violoncello

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 2592LM**

### **Lulu Plugged/Unplugged (2019) • 12'**

für Sopran, Tenor, Theremin, E-Gitarre, Klavier/Synthesizer, Violoncello und Schlagzeug

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 2615LM**

### **Matthäus 334b (2018) • 5'**

für Knabensopran, Knabenchor, Schlagzeug (Glock.) und Orgel • Text: Martin Luther

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 2559LM**

### **Herzlieb I und II (1994) • ca. 28'**

für 2 Soprane und Kammerorchester • 2.2(2. EH).0.1 – 1.0.2(2. Bass-Pos).0 – Schl(1) – Cemb – Hfe – Str • (auch als Zwischenspiele zu Georg Friedrich Händels Oper ›Orlando‹)

*Partitur* ..... **eg 443P**

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 443LM**

### **Schlafes Bruder (2020) • 5'**

für Chor SATB und Auraphon

*Chorpartitur* ..... **eg 2709**

### **Spiel der Zeit (1983) • ca. 30'**

3 Sonette (Gryphius) mit Vor-, Zwischen- und Nachspiel • für Sopran, Bariton und Kammerorchester • 1(Picc).1, EH.1(B).1 – 1.1(B).1.0 – Schl(3) – Git.Hfe – Str(solitisch) – Soli: S.Bar

*Partitur* ..... **eg 28P**

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 28LM**

### **Todesfuge (1979/80) • ca. 12'**

für Bariton, Gitarre und Streichquartett

*Partitur* ..... **eg 463P**

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 463LM**

### **Vorüber (1997) • ca. 5'**

frei nach Textpartikeln aus J. W. v. Goethes *Faust* • für eine Singstimme, Klavier

*Spiel-/Singpartituren* ..... **eg 560**

**Totem und Tabu (1991) • ca. 45'**

Ballett • nach Texten der Sappho • für Sopran, 6 Violoncelli, 4 Schlagz.

*Partitur* ..... **eg 298P**  
*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 298LM**

**Zeitreise Z (2019) • 7'**

für Kinder-/Jugendchor (SSA), Theremin, Stylophon, Schlagzeug (Vibraphon/Glockenspiel - 1 Spieler), Synthesizer (Hammondorgel), Violoncello und Live-Elektronik ad lib.

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 2635LM**  
*Chorpartitur* ..... **eg 2635Ch**

**Zeitreise Z1 (2018) • 8'**

für Kinder-/Jugendchor (SSA), Theremin, Stylophon, Schlagzeug (Vibraphon/Glockenspiel - 1 Spieler), Synthesizer (Hammondorgel), Violoncello und Live-Elektronik ad lib.

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 2559LM**

**Zwei Choräle (2018) • 7'**

für Chor SATB und Auraphon ad lib. • 1. Ein Lämmlein (nach der Oper *Babylon*), 2. Es ist genug (Text: Franz Joachim Burmeister)

*Chorpartitur* ..... **eg 2612**

**ELEKTRONIK/MEDIA • ELECTRONICS/MEDIA**

**Sinflut X (2012/2013) • ca. 45'**

Nach Sinflut/The Flood, eg 761 • Videotryptichon mit 8-kanaliger Zuspiegelung

*Aufführungsmaterial leihweise* ..... **eg 1999LM**

**Impressum**

Copyright © **2022**

Edition Gravis Verlag GmbH

Brühl / Berlin

GERMANY

[info@editiongravis.de](mailto:info@editiongravis.de)

[www.editiongravis.de](http://www.editiongravis.de)

Foto (Umschlag): Klaus Fröhlich